

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube:

## **Jahresbericht 2019: Zwei von drei Baufelder sind saniert**

**Grenzach-Wyhlen, 01.04.2020. Aktuell sind zwei von drei Baufeldern nachweislich vollständig von Abfällen und belastetem Erdreich befreit. Die Sanierungsarbeiten 2019 standen ganz im Zeichen des Aushubs und der Rückverfüllung von Baufeld Süd. Der Jahresbericht informiert ausführlich über alle 2019 von der Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen, durchgeführten Aktivitäten und aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Planung und Umsetzung der Sanierung. Der Jahresbericht 2019 ist für die Öffentlichkeit verfügbar unter: <https://kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2019.pdf> .**

Der mittlerweile sechste Jahresbericht zur Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube ermöglicht den Blick zurück auf ein weiteres Projektjahr mit bedeutenden Entwicklungen.

2019 wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht: Die Resultate der finalen Sohlbeprobung im Baufeld Süd ergaben, dass die behördlich festgelegten Schadstoffgrenzwerte an der Baugrubensohle unterschritten wurden. Das bedeutet, dass aktuell zwei von drei Baufeldern nachweislich vollständig von Abfällen und belastetem Erdreich befreit sind.

### **Baufeld Süd komplett saniert**

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurden im Baufeld Süd in der schallgedämmten und luftdichten Einhausung rund 94.000 Tonnen belastetes Erdmaterial ausgehoben, in havariesichere und gasdichte Spezialcontainer verfüllt und zur thermischen Entsorgung nach Deutschland und in die Niederlande transportiert. Damit waren bis Anfang Oktober 2019 insgesamt rund 275.000 Tonnen teils unbelastetes und teils belastetes Erdreich umweltgerecht entsorgt.

### **Beginn der Rückverfüllung und der Umbauarbeiten**

Nach der umfassenden und gründlichen Reinigung des Halleninneren konnte noch im Dezember 2019 mit der Rückverfüllung des Baufelds Süd mit sauberem Erdmaterial begonnen werden. Ebenfalls im Dezember 2019 wurden erste Umbaumaßnahmen ausgeführt. Diese Umbaumaßnahmen an der Einhausung und der Hallentechnik sind notwendig, um Platz für die Sanierung des letzten Baufeldes zu schaffen. Die Rückverfüllung des Baufeldes Süd konnte im März 2020 abgeschlossen werden.

### **Höchste Priorität: Sicherheit der Mitarbeitenden**

Die Sicherheit der Mitarbeitenden und aller am Projekt Beteiligten hat für Roche höchste Priorität. Deshalb ist Roche besonders stolz darauf, dass ein bedeutsamer Meilenstein erreicht werden konnte: „Seit dem Beginn der Sanierungsarbeiten am 27. August 2015 verzeichneten wir

am 9. Oktober 2019 bereits 1.500 arbeitsunfallfreie Tage“, erklärt Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Sanierung Kesslergrube und globaler Roche-Verantwortlicher für Umwelt und Altlasten. Basis dieser sehr erfreulichen Bilanz ist ein umfassendes und konsequent angewandtes Arbeitssicherheitskonzept. Tägliche Briefings und regelmäßig stattfindende Notfallübungen unterstützen u. a. die bestehenden Sicherheitskonzepte, um sie ständig zu überprüfen und konsequent weiterzuentwickeln.

Trotz der aktuellen Gefährdungssituation durch den Corona-Virus können momentan die Sanierungsarbeiten dank konsequenter Abstandswahrung, Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen weitergeführt werden. Alle Mitarbeitenden, die nicht unmittelbar auf der Baustelle tätig sein müssen, arbeiten von zu Hause aus.

### **Aktiver Dialog mit den Interessengruppen**

„Der aktive Dialog mit den verschiedenen Interessengruppen ist uns weiterhin ein großes Anliegen“, erläutert Dr. Richard Hürzeler. Die Möglichkeiten, die Roche den Anwohnern und Interessierten bieten, werden genutzt und geschätzt. Davon zeugt nicht nur das anhaltende Interesse an den Führungen im ganzjährig geöffneten Besucherzentrum, sondern auch der Besucherrekord am vierten öffentlichen Baustellentag im vergangenen Jahr mit 745 Besucherinnen und Besuchern. Zudem bietet Roche verschiedene Informationsangebote an, die über die Website abonniert werden können. Der vorliegende Jahresbericht, der einen umfangreichen Einblick in den Projektfortschritt gewährt, ist ein weiteres Instrument zur Förderung und Pflege dieses kontinuierlichen Dialogs mit der Öffentlichkeit. Der Bericht ist online zugänglich unter: <https://kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2019.pdf>

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden sich auf der Website: <https://kesslergrube.de/perimeter1>. Bei Fragen bittet Roche, sich an die Medien- und Kontaktstelle zu wenden: Telefon: +49 76 24 14-27 00, E-Mail: [perimeter1@kesslergrube.de](mailto:perimeter1@kesslergrube.de)

### **Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube**

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter [www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1)

**Roche - Informationen zum Unternehmen:** [https://go.roche.com/ueber\\_roche](https://go.roche.com/ueber_roche)



**Für Anfragen zum Unternehmen:**

Faten Gaber  
Head of Communications & Public Affairs  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[faten.gaber@roche.com](mailto:faten.gaber@roche.com)  
Tel. 07624/14-4001

**Für Anfragen zur Standortkommunikation/Kesslergrube :**

Holger Büth  
Communications Manager  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[holger.bueth@roche.com](mailto:holger.bueth@roche.com)  
Tel. 07624/14-4005